Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/591

16. 02. 95

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ulla Jelpke und der weiteren Abgeordneten der PDS

Antisemitische Überfälle, Leugnung des Holocaust und andere Straftaten in der Bundesrepublik Deutschland im Monat Januar 1995

Bundesdeutsche Rechtsextremisten verübten auch im Januar 1995 antisemitische Straftaten, verschandelten jüdische Friedhöfe, schmierten antisemitische Parolen, bedrohten und überfielen jüdische Bürgerinnen und Bürger sowie jüdische Einrichtungen. Flankiert wird dies durch eine teilweise oder gänzliche Leugnung des Holocaust. Diese Leugnung des Holocaust wird schon lange nicht mehr nur vom militanten Neofaschismus betrieben, etwa vom „NS-Kampfruf". Eine derartige Leugnung findet auch in Zeitungen wie dem „Ostpreußenblatt" statt, dem Zentralorgan der Landsmannschaft Ostpreußen, die bekanntlich aus Mitteln des Bundeshaushaltes unterstützt wird:

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche antisemitischen Aktivitäten (Zusammenrottung, Überfälle, Schmierereien, Pressedelikte, Leugnung des Holocaust usw.) sind der Bundesregierung im Januar 1995 bekanntgeworden (mit der Bitte um genaue Auflistung der Vorfälle)?

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen antisemitischer Delikte im Monat Januar 1995 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen wegen derartiger Delikte im Monat Januar 1995 (bitte nach Ländern und Straftaten auflisten?

4. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern und Straftaten auflisten)?

5. Wie viele Personen wurden im Januar 1995 wegen antisemitischer Delikte zu welchen Straftaten verurteilt (bitte nach Bundesländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Bonn, den 10. Februar 1995

Ulla Jelpke
Dr. Gregor Gysi für die weiteren Abgeordneten der PDS

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333